

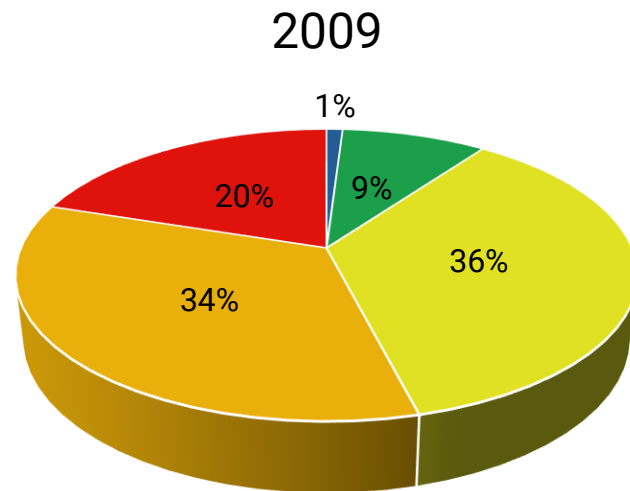


Auwälder für den Klimaschutz

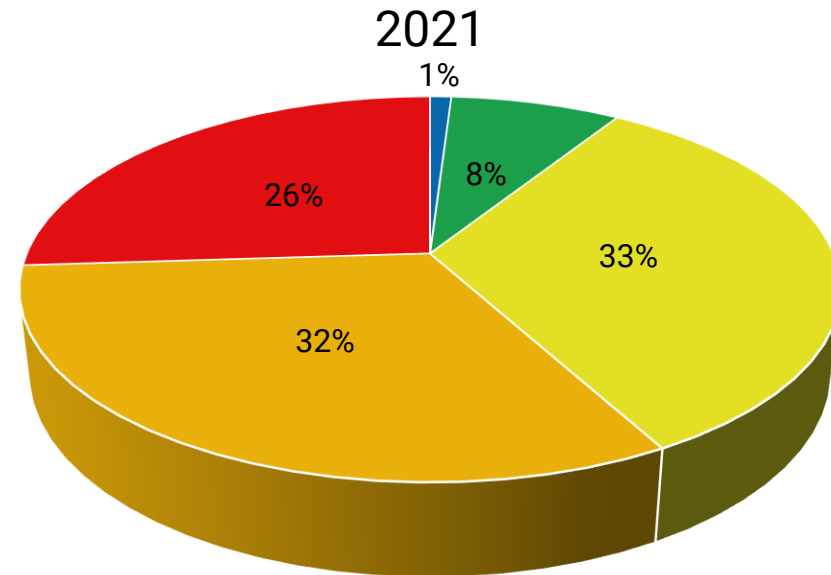
Ronja Hallerbach
BUND-Auenzentrum Burg Lenzen



Zustand der Auen in Deutschland



- sehr gering verändert
- gering verändert
- deutlich verändert
- stark verändert
- sehr stark verändert



- sehr gering verändert
- gering verändert
- deutlich verändert
- stark verändert
- sehr stark verändert



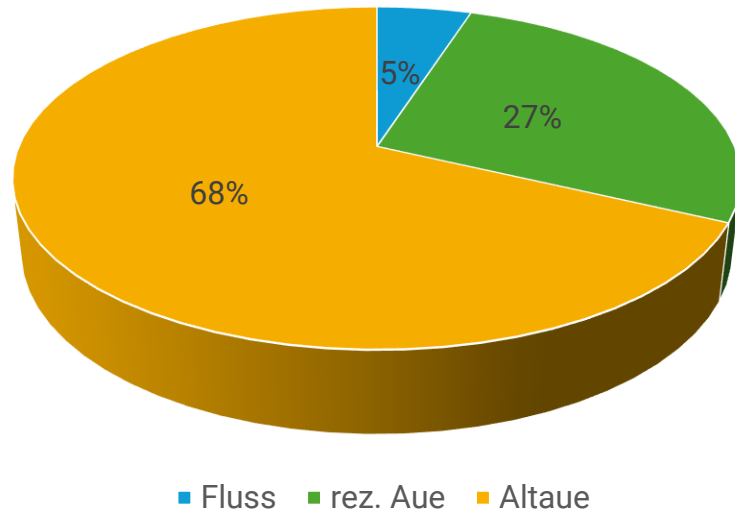
Auenzustand 2021 – Verteilung der Auenzustandsklassen. Im Vergleich dazu der Auenzustand 2009. Bezug: bewertete 1-km-Auenkompartimente an 79 Flüssen.

Quelle: <https://www.bfn.de/publikationen/broschuere/auenzustandsbericht-2021>

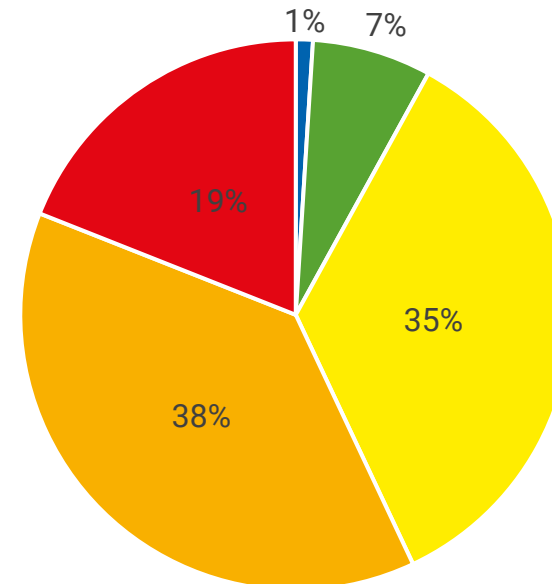


Zustand der Auen an der Elbe

Verbleibende rezente Auen an der gesamten Elbe



Zustand der rezenten Aue an der Unteren Mittelelbe



Klasse	
1	sehr gering verändert
2	gering verändert
3	deutlich verändert
4	stark verändert
5	sehr stark verändert

► Verlust von Auenwäldern!

Projekte des BUND-Auenzentrum

Sachsen-Anhalt

Hohe Garbe:

► *Lebendige Auen für die Elbe (2012-2021)*

► *Auenentwicklung zwischen Elbe und Aland (2021-2023)*



Brandenburg

Naturschutzgroßprojekt „Lenzener Elbtalaue“ (2002-2011)

Verbundvorhaben MediAN (2017-2023)



Verbundvorhaben MediAN

- MediAN Verbundvorhaben:
Leitung Universität Hamburg
- Laufzeit: 2017-2023
- BMBF im BP Biologische Vielfalt + Dritte
- BUND-Auenzentrum:
 - Umsetzungspartner im Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe-Brandenburg
 - Bildungsformate für Jugendliche und Studierende
 - ÖA fürs Gesamtvorhaben



Untersuchte Auenwaldtypen im MediAN-Projekt



Kategorie	1 Alter Hartholz-Auenwald in der aktiven Aue	2 Junger Hartholz-Auenwald in der aktiven Aue	3 Alter Hartholz-Auenwald in der Qualmwasserzone
Lage	vor dem Deich	vor dem Deich	hinter dem Deich
Überschwemmungshäufigkeit*	häufiger	häufiger	seltener
Alter	alt	jung	alt

* abhängig von Niederschlag im Einzugsgebiet

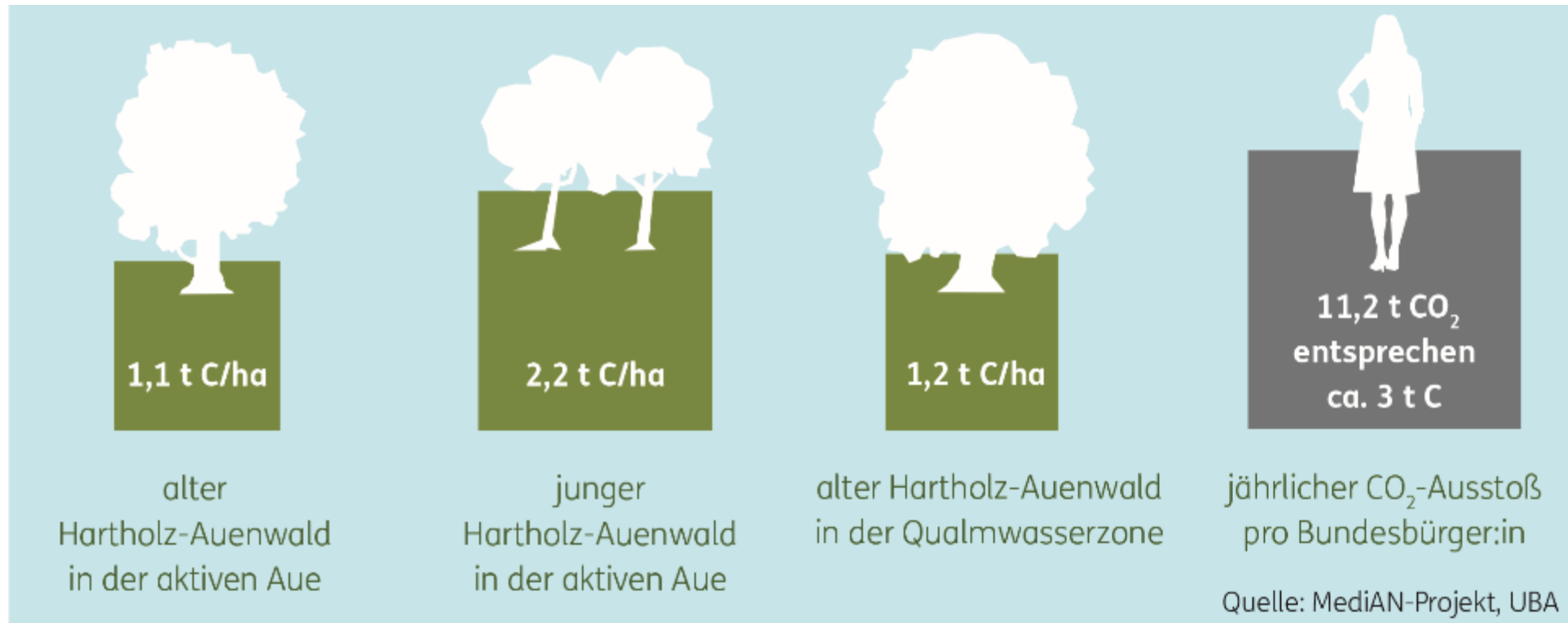
Quelle: MediAN-Projekt

Kohlenstoffmenge in Bäumen und Boden (t C/ha)



Quelle: <http://uhh.de/median>; Heger A. et al. (2021): <https://doi.org/10.1016/j.geoderma.2021.115389>; Shupe H. et al. (2021): <https://doi.org/10.3390/w13050670>

Kohlenstoffbindung in Bäumen pro Jahr (t C/ha)



Quelle: <http://uhh.de/median>: Shupe H. et al. (2021): <https://doi.org/10.3390/w13050670>

Entwicklung von Auenwald

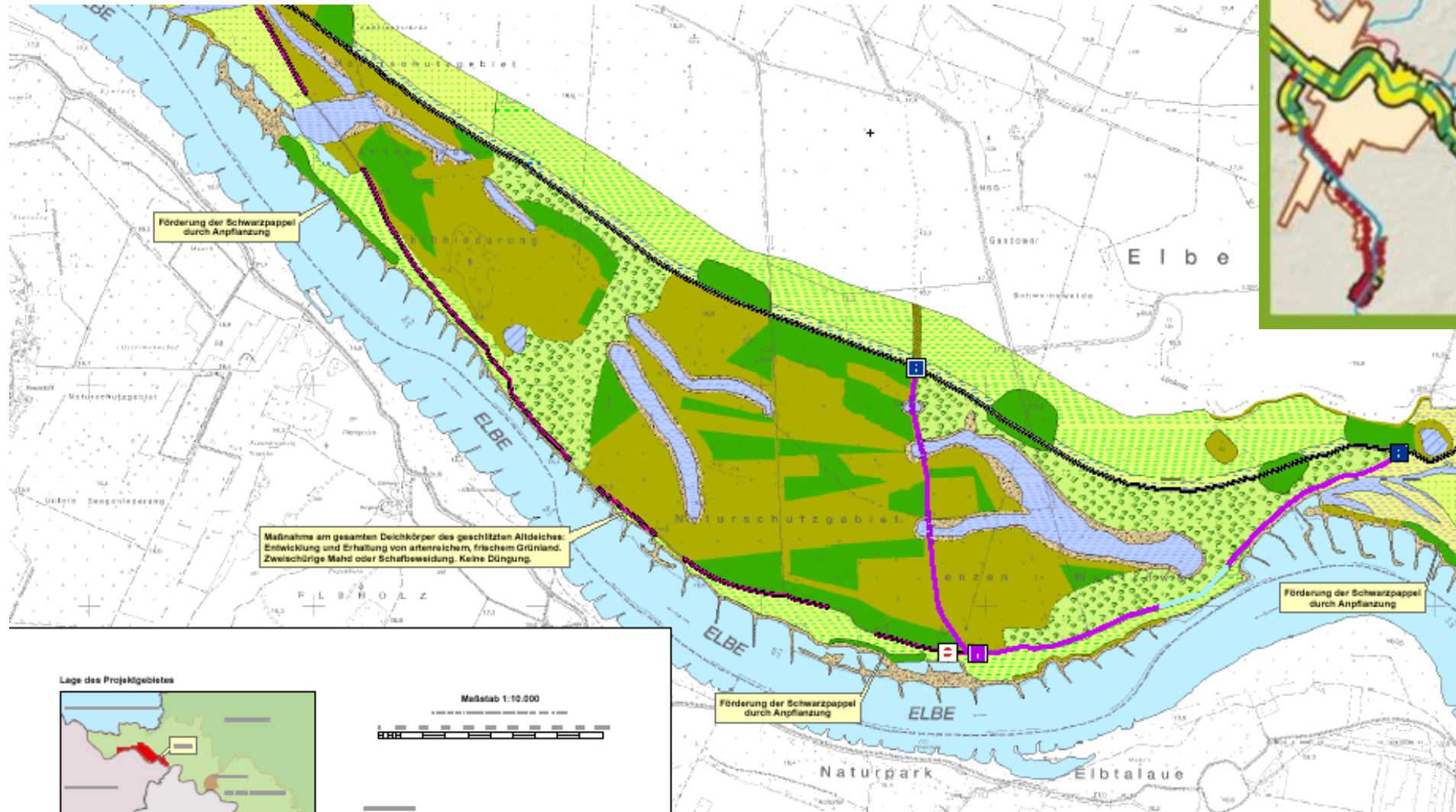
Es braucht ...

- Fläche
- Wasser
- Hochwasserverträglichkeit
- Günstige Witterungsbedingungen
- Kreativität beim Verbisschutz
- Durchhaltevermögen / Geduld



© Dieter Damschen

Deichrückverlegung bei Lenzen (2002-2011)



Auenzustandsbericht 2021

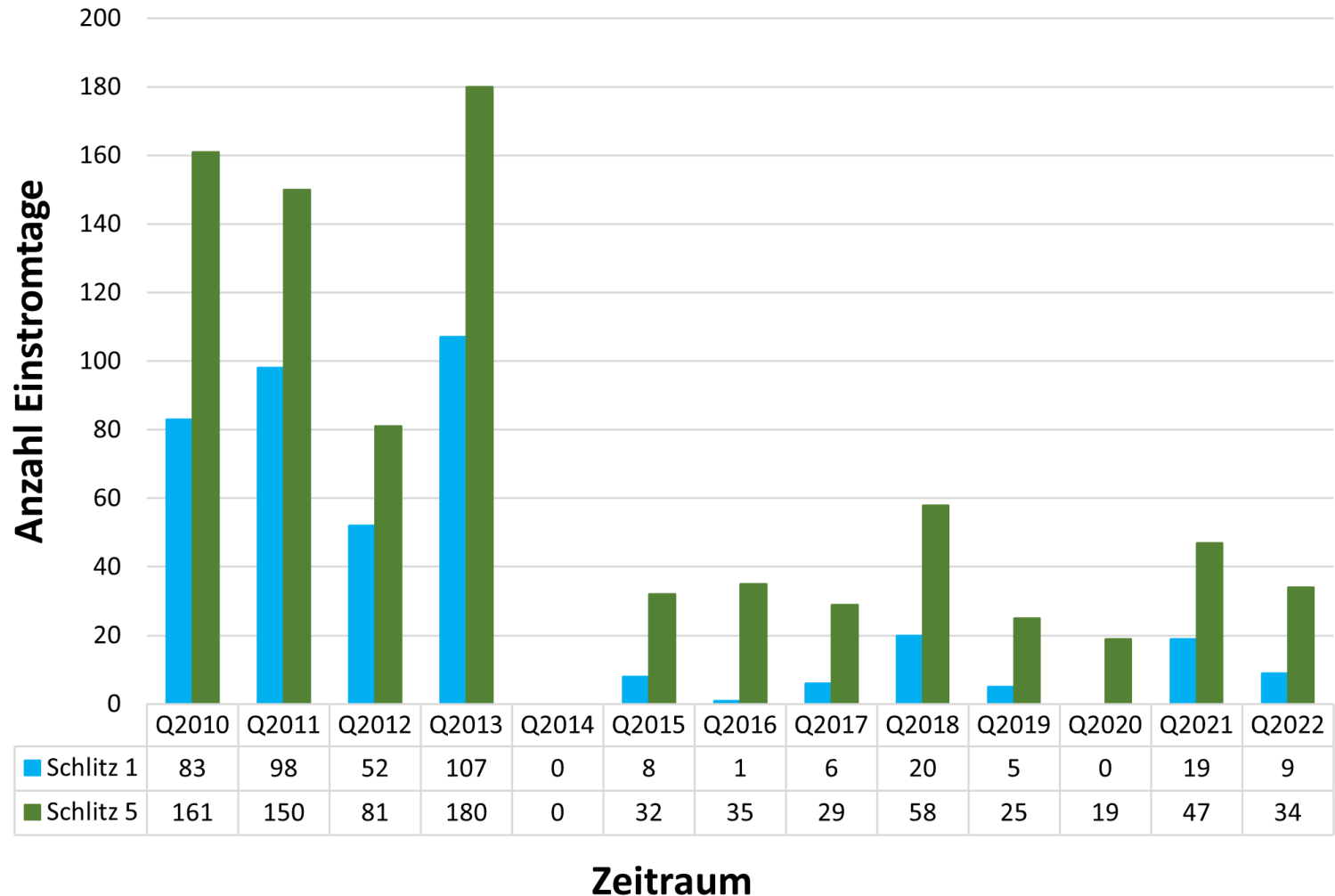
Lage des Projektgebietes



Maßstab 1:10.000



Einstromtage in die Deichrückverlegung Lenzen



(Q2010 = Abflussjahr 1.11.09 - 31.10.10)

Anzahl der Einstromtage durch Schlitze 1 und Schlitze 5 von November 2009 bis einschließlich Oktober 2022. Die dargestellte Anzahl ist aus den Abflusswerten am Pegel Wittenberge abgeleitet. Der Einstrom durch Schlitze 1 erfolgt bei einem Abfluss von ca. 1100 m³/s, ein Einstrom durch Schlitze 5 bereits ab ca. 813 m³/s am Pegel Wittenberge

Ein Standort zwischen den Extremen

Eisbildung bei Hochwasser im Winter



Jahrhunderthochwasser im Sommer 2013

Überlebensrate von Gehölzarten in der DRV

Im Deichhinterland

Im Deichvorland

© TVBL

Überlebensraten (%) von Großbaumarten in der DRV

Großbäume	Pflanzung	Ü-Rate 2009 [%]	Ü-Rate 2012 [%]	Ü-Rate 2016 [%]	Ü-Rate 2021 [%]
Gemeine Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	278	34	4	3	2
Schwarzpappel (<i>Populus nigra</i>)	136	1	0	0	0
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	928	44	17	6	6
Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)	144	48	8	8	8
Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>)	540	59	22	21	20
Feldulme (<i>Ulmus minor</i>)	392	49	31	15	7
gesamt	2418	45	18	10	9

Quelle: Purps (2023)



Ein Standort zwischen den Extremen



August 2022

© TVBL

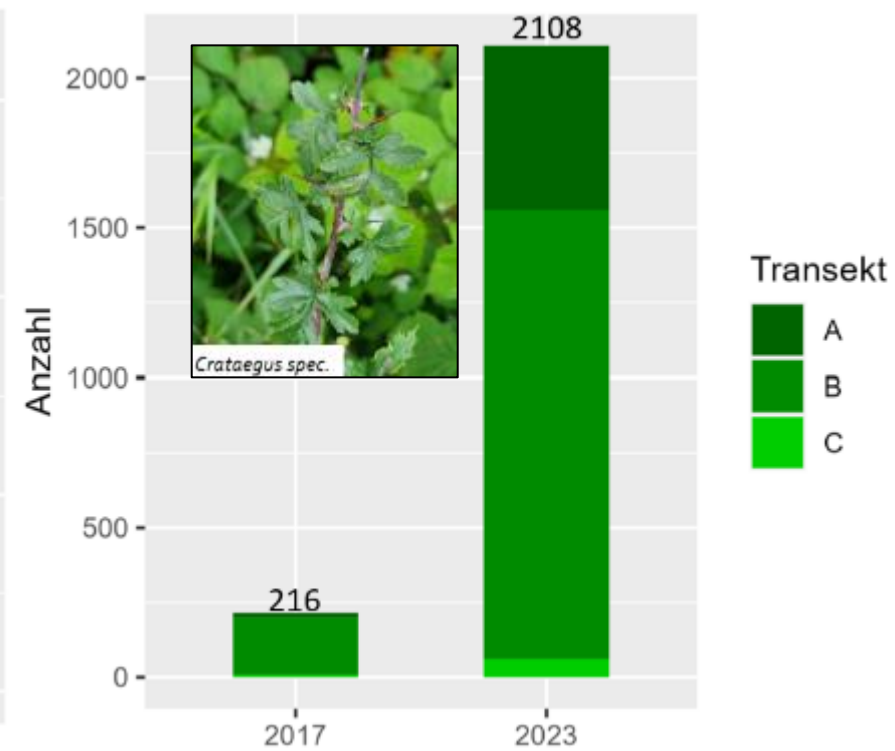
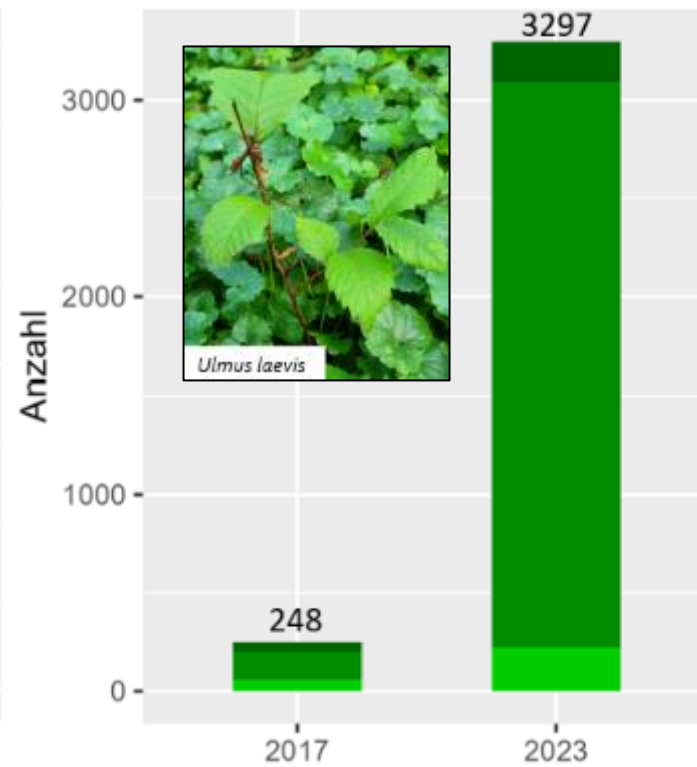
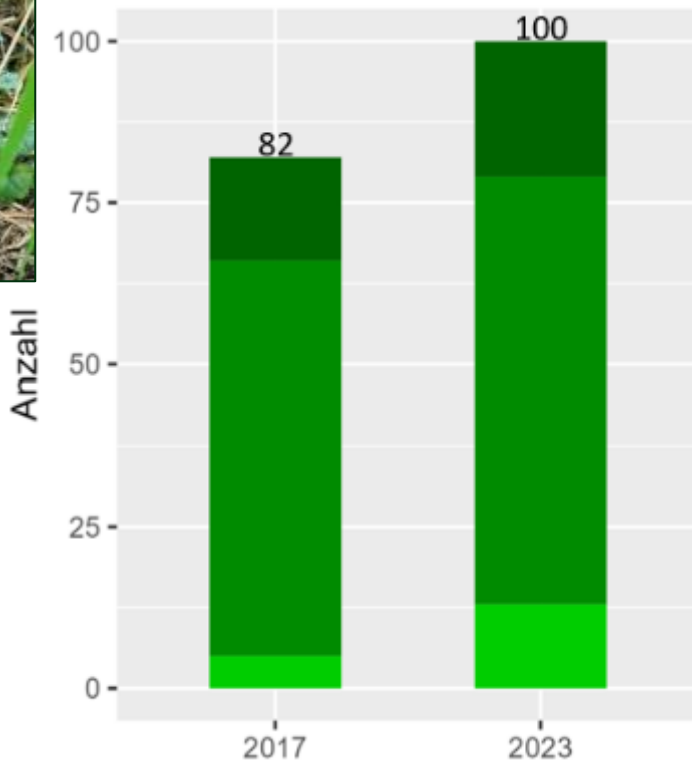


Juni 2024

© TVBL



Naturverjüngung von Flatterulme & Weißdorn



Transekt
A
B
C

Massenaufwuchs von Flatterulme unter Stieleichen



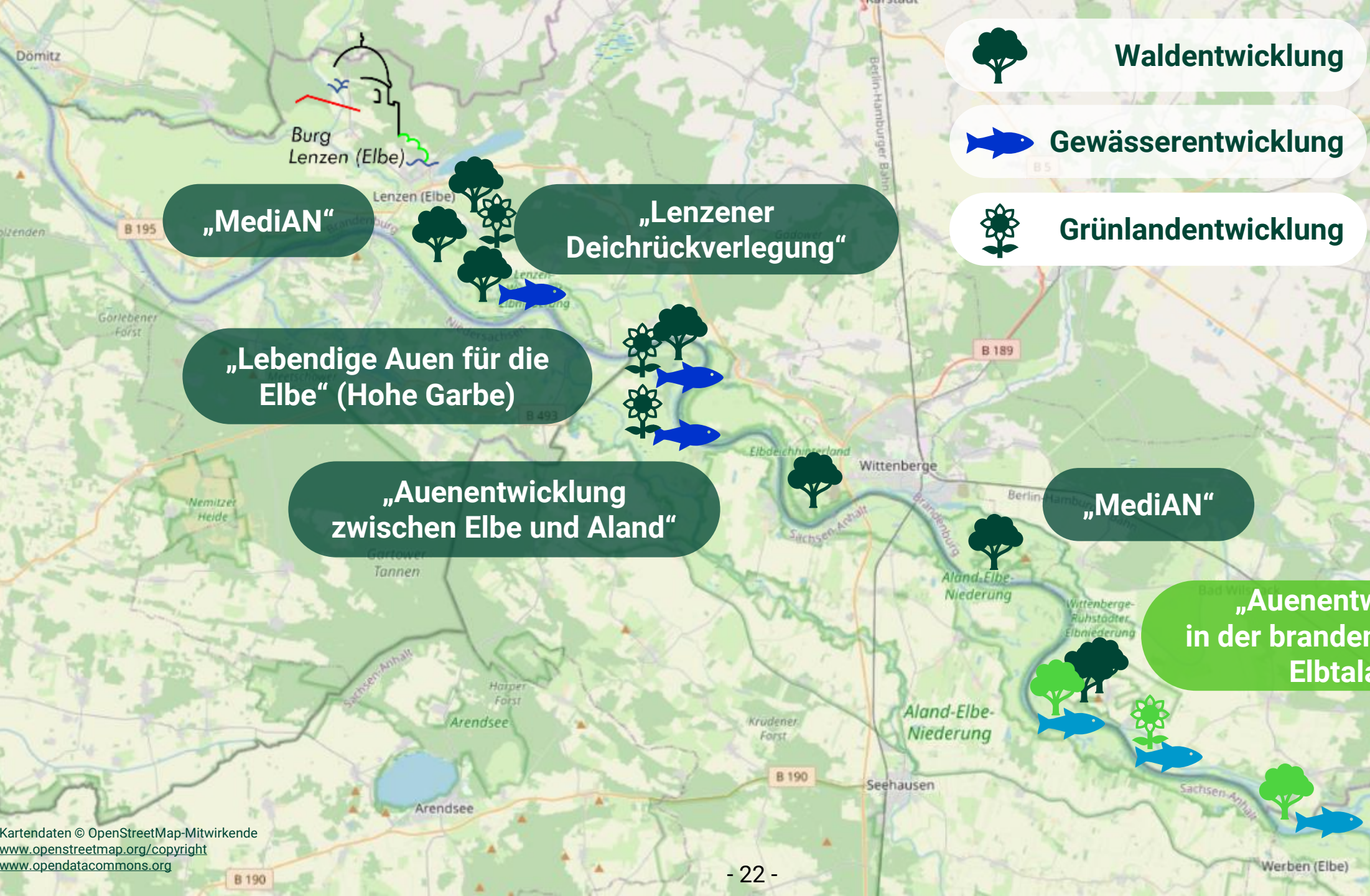
Quelle: Masterarbeit Hallerbach 2024, unveröffentl.



Schutz vor Wildverbiss



Alle Bilder: © TVBL



Fazit – Warum wir mehr Auenwald brauchen

- Hartholz-Auenwälder sind hervorragende Klimaschützer!
 - Regelmäßig überflutete Auen als Kohlenstoff-Speicher
 - Bestehenden Auenwald schützen und weiterentwickeln

- Pflanzungen lohnen sich!
 - Junge Wälder binden viel Kohlenstoff
 - Initialpflanzungen als Wuchsorte von Naturverjüngung

Dank für die Unterstützung

Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Auen für die Elbe

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Auenentwicklung zwischen Elbe und Aland



MediAN

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit
GEFÖRDELT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kurt Lange Stiftung



Kontakt:

Ronja Hallerbach
BUND-Auenzentrum Burg Lenzen
Burgstr. 3, 19309 Lenzen

ronja.hallerbach@burg-lenzen.de

www.bund.net/auenzentrum



© Dieter Damschen

